Geschwister-Scholl-Gymnasium

Städt. Ganztagsgymnasium mit bilingualem Zweig und Europaschule in Velbert

Schulbrief 2-2021/22

22.12.2021

„Das Wort Krise setzt sich im Chinesischen aus zwei Schriftzeichen zusammen. Das eine bedeutet Gefahr und das andere Gelegenheit."

(John F. Kennedy)

Liebe Schüler*innen, liebe Eltern, liebes Kollegium, liebe Mitarbeiter*innen!

wir blicken auf ein Jahr mit vielen Unwägbarkeiten und Unsicherheiten, aber auch ein Jahr mit Chancen, Veränderungen und Entwicklungen zurück.
Leider hat uns Corona mit Masketragen, Testungen, Impfungen und Quarantänebestimmungen immer noch fest im Griff und sicherlich wünschen wir uns alle, wir hätten es schon überstanden.
Dennoch hat sich am GSG einiges verändert und weiterentwickelt.
Die Digitalisierung der Schule schreitet voran, es gibt IPADs für das Kollegium und auch für die Schüler*innen im Unterricht. In den Weihnachtsferien werden neue interaktive Tafelanlagen im Gebäude installiert und die IT der Stadt Velbert arbeitet mit Nachdruck an der Installierung einer Firewall auf unseren Servern, damit die Verstöße gegen den Datenschutz, die leider in der letzten Zeit passierten, unterbunden werden können.
Herr Hassler und Frau Vorholt haben die „GSG macht Mi(N)t Box" vorgestellt und sie ist ein voller Erfolg. Dieses Projekt wird von unserem Förderverein und auch vom Schulverein finanziell unterstützt.
Zudem werden wir nach der positiven Entscheidung der Schulkonferenz ab dem nächsten Schuljahr Spanisch - als dritte Fremdsprache neben Latein und Französisch - ab Klasse 7 einführen. Frau Voss und Frau Wolf berichten in dieser Schulbriefausgabe über diese Neuerung.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien und euch gesegnete und frohmachende Weihnachten, einen guten Start ins neue Jahr und bleiben Sie, bleibt gesund!

Gabriele Commandeur

Unsere Weihnachtskarte 2021

Weihnachten

(Rolf Zuckowski)

Weihnachten
Welch ein Wort
Keines klingt wie du
Klingst wie heller Glockenklang
Klingst in uns ein Leben lang
Weihnachten
Du bringst die Erde zur Ruh
Weihnachten
Du bringst die Erde zur Ruh

Weihnachten
Welch ein Traum
Dringt durch alle Zeit
Keiner könnte größer sein
Passt ins kleinste Herz hinein
Weihnachten
Wann wirst du je Wirklichkeit?
Weihnachten
Wann wirst du je Wirklichkeit?

Weihnachten
Welch ein Fest
Alle Jahre neu
Unser Leben wandelt sich
Finden und verlieren dich
Weihnachten, Weihnachten
Du bleibst uns treu
Weihnachten, Weihnachten
Du bleibst uns treu

Keine Zeit bietet so viele schöne Gelegenheiten,
sich und anderen Gutes zu tun, wie die Advents- und Weihnachtszeit.
Kleine Aufmerksamkeiten für liebe Menschen, Kerzenschein, Plätzchen backen,
Glühwein trinken oder ein langer Spaziergang.

Auch wenn wir in diesem Jahr wieder eingeschränkt sind,
so wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine *besinnliche Weihnachtszeit*
und bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, die gemeinsamen
Momente und den anregenden Austausch und freuen uns auf das Jahr 2022.

Rückblick - Tag der offenen Tür…

In diesem Jahr konnten trotz Corona sowohl unser Tag der offenen Tür als auch der Schnupperunterricht für die Grundschüler*innen der 4. Klassen und ihre Eltern stattfinden. Unsere vielfältigen Angebote vermittelten einen Eindruck von dem, was das GSG als Ganztagsgymnasium mit bilingualem Bildungszweig ausmacht und auszeichnet. Unsere Sechstklässler*innen haben die Grundschüler*innen durch unsere Schule geführt und ihnen alles gezeigt, was es am GSG zu sehen gibt, und alles erzählt, was sie wissen wollten. Danke, liebe Sechstklässler*innen für euren großartigen Einsatz!

Während die Kinder sich vor allem für die Räumlichkeiten, die originellen Mitmachangebote einzelner Fächer oder die GSG-Rallye begeistern konnten, interessierten sich die Eltern in diesem Jahr besonders für den an vielen Stellen deutlich erkennbaren Fortschritt der Digitalisierung am GSG und die damit verbundenen Lernmöglichkeiten, unter anderem mit digitalen Tafeln und Schüler-IPads.
Neu am GSG ist, dass es für die Viertklässler*innen erstmals das Angebot geben wird, Spanisch bereits ab Klasse 7 als zweite Fremdsprache zu wählen.

Zum Tag der offenen Tür finden sich weitere Fotos auf unserer Homepage!

…und Schnupperunterricht

Im Anschluss an den Tag der offenen Tür kam eine große Zahl von Grundschüler*innen der 4. Klassen zum Schnuppern an unsere Schule. Begleitet wurden sie dabei von Schüler*innen aus den jetzigen 5. Klassen. Die Viertklässler waren sehr gespannt auf das GSG. Sie bekamen Unterricht in Erdkunde und Biologie, beides Fächer, die am Gymnasium neu einsetzen, aber auch in Mathematik, und sie lernten das Fach ITG (Informationstechnische Grundbildung) kennen. Die Unterrichtsthemen waren außergewöhnlich und die Schüler*innen konnten einiges ausprobieren und waren eifrig bei der Sache.

In Erdkunde zum Beispiel gab es einen grandiosen Blick eines Außerirdischen aus seinem Raumschiff auf die Erde. Die Schüler*innen suchten Orte in den Atlanten, um dem Außerirdischen dazu Auskunft geben zu können. In Biologie lernten die Viertklässler in einem Experiment, warum die Gelenke des Menschen nicht quietschen können.
Wie ein Gegenstand im Spiegel erscheint und was eine Spiegelachse ist, konnten nicht nur Mathegenies in echten Spiegeln betrachten. Ihr Wissen über Computer und Internet konnten die Grundschüler*innen in ITG testen. Der Schnupperunterricht macht den Viertklässlern viel Spaß, so ihre Rückmeldung an die Lehrer*innen und an ihre Eltern.

Das GSG freut sich darauf, möglichst viele der Kinder, die am Schnupperunterricht teilgenommen haben, im Sommer an unserer Schule als neue Fünftklässler zu begrüßen.

Ausblick – Spanisch ab Klasse 7

¿Quieres aprender español?

Spanisch ist eine Weltsprache, die von mehr als 400 Millionen Menschen gesprochen wird, und sie gewinnt demnach in unserer globalisierten Welt zunehmend an Bedeutung. Sie begegnet uns verstärkt im Bereich aktueller Musik, Kultur und auch im Sport, insbesondere dem Profi-Fußball.
Auch an unserer Schule wird Spanisch ab dem nächsten Schuljahr einen höheren Stellenwert erlangen und somit den sprachlich-literarischen Fächerbereich und das GSG als Europaschule stärken: Nachdem Spanisch am GSG bisher im Wahlpflichtbereich und in der Oberstufe angeboten wurde, könnt ihr **Spanisch ab dem Schuljahr 2022/23 nun auch als weitere zweite Fremdsprache erlernen** – das Angebot, Französisch und Latein zu wählen, bleibt natürlich weiterhin bestehen.
Außerdem habt ihr in Klasse 9 im Wahlpflichtbereich noch einmal die Wahl zwischen Französisch und Spanisch. Auch in der Oberstufe kann Spanisch als neueinsetzende Sprache ab der EF belegt werden.
Nachfolgend erhaltet ihr die geänderte Sprachenfolge ab dem Schuljahr 2022/23 auf einen Blick:

Klassenstufe	**jeweils angebotene Fremdsprache**		
7 (2. FS)	Französisch	Latein	Spanisch
9 (3. FS im WP II)	Französisch	Spanisch	
EF (neueinsetzend)	Spanisch		

Die gesamte Fachschaft Spanisch freut sich sehr über diese Entwicklung, die mit allen schulischen Gremien einvernehmlich getroffen wurde. Wir sind außerdem bereits jetzt ziemlich gespannt auf die motivierten zukünftigen Siebtklässler*innen – denn ihr seid die ersten GSG-Schüler*innen, die die Möglichkeit haben werden, Spanisch schon in Klasse 7 zu lernen! ☺
Alle Einzelheiten zu den eingesetzten Lehrwerken und sonstiger Ausgestaltung des Spanischunterrichts folgen bei der Info-Veranstaltung im Frühjahr 2022.
Wenn ihr Fragen habt, könnt ihr euch gerne an die Mitglieder der Spanischfachschaft - Frau Hedayati, Frau Köster, Frau Voss und Frau Wolf - wenden!

¡Hasta pronto!

Lisa Wolf / Katrin Voss
(Fachvorsitzende Spanisch)

GSG macht MI(N)T

„Wir waren noch in der 4. Klasse, aber schon am GSG angemeldet. Als wir von unserem Kennenlernnachmittag nach Hause kamen, hatten wir den Auftrag, in den Sommerferien einen Schuhkarton zu bemalen und das Logo „GSG macht MI(N)T-Box“ aufzukleben. Nach den Ferien bekamen wir dann nach kurzer Zeit unseren ersten Forscher-Umschlag. Darin waren die ersten Forschergegenstände, die in den nächsten zweieinhalb Schuljahren immer weiter ergänzt werden, sodass die Box sich allmählich füllt.“

So oder ähnlich werden es die Fünftklässler erzählt haben. Förderung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik muss wachsen. Und damit auch der Inhalt der GSG-MINT-Boxen! Zu Beginn jedes Halbjahres erhalten die Schüler*innen von ihren Fachlehrer*innen (5.1 Erdkunde, 5.2 Biologie, 6.1 Physik, 6.2 Biologie/Physik und 7.1 Chemie) einen Forscherumschlag. Dieser enthält bestimmte Gegenstände, unter anderem einen Kompass zum Basteln, ein Faltmikroskop, Kabel, Reagenzgläser etc., welche zum jeweiligen Unterrichtsinhalt passen und dessen praktische Umsetzung zum Ziel haben. So können die Schüler*innen zum Beispiel im ersten Halbjahr der Klasse 6 in Physik kreativ werden und eigene Schaltungen bauen. Wenn die Gegenstände nicht mehr im Unterricht benötigt werden, kommen sie in die GSG-MINT-Box, die somit Halbjahr um Halbjahr zu einem Experimentierkoffer anwächst.

In den Forscherumschlägen befinden sich darüber hinaus Arbeitsblätter und Projektideen – auf Deutsch und auf Englisch – als Anregung, mit den Gegenständen zu Hause selbstständig weiter zu forschen und diese Arbeit, in Absprache mit den Lehrer*innen, als zusätzliche Leistung in den Unterricht einzubringen. Mit dem fünften Umschlag in Klasse 7.1 endet das Projekt, das zunächst als Pilotprojekt startet. Dank der finanziellen Unterstützung unseres Fördervereins und unseres Schulvereins kommen für die Familien keine Kosten auf und alle Schüler*innen halten am Ende eine gut gefüllte MINT-Experimentier-Box im Wert von knapp 30 Euro in den Händen, bestückt mit hochwertigen Materialien. Um den Lernerfolg zu messen und eine eventuell notwendige Anpassung der Forscherumschläge zu gewährleisten, füllen die Schüler*innen vor Erhalt eines Umschlages einen Kompetenzcheckbogen aus, mit dessen Hilfe das Projekt kontinuierlich evaluiert wird.

Das GSG und besonders die MINT-Fachschaften freuen sich sehr auf die Arbeit mit den MINT-Boxen und wir wünschen allen Schüler*innen ganz viel Spaß damit und jede Menge interessante und spannende Forschungsergebnisse!

Helge Hassler

Adventsstimmung in der Schule - Aktionen der SV

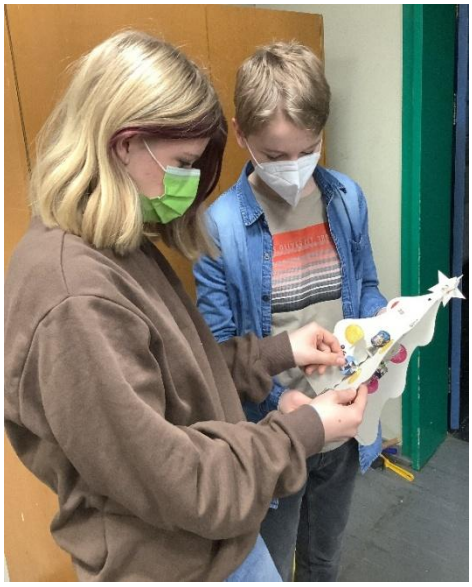
Mit ihren Aktionen in der Vorweihnachtszeit trägt die SV dazu bei, dass auch im schulischen Alltag eine adventliche Stimmung spürbar wird. Traditionell verteilte die SV zahlreiche Nikoläuse, die insbesondere Schüler*innen bestellt hatten, um ihre Mitschüler*innen, Freund*innen, Lehrer*innen oder Mitarbeiter*innen unserer Schule mit einem Nikolausgeschenk zu überraschen. Wie auf dem Foto zu sehen, wurden jede Menge Nikoläuse geordert und die Freude über einen Nikolaus war allen Beschenkten anzusehen. Danke, liebe SV, für euren Einsatz! Die Nikolausaktion ist eine sehr schöne Idee, um anderen eine Freude zu machen!

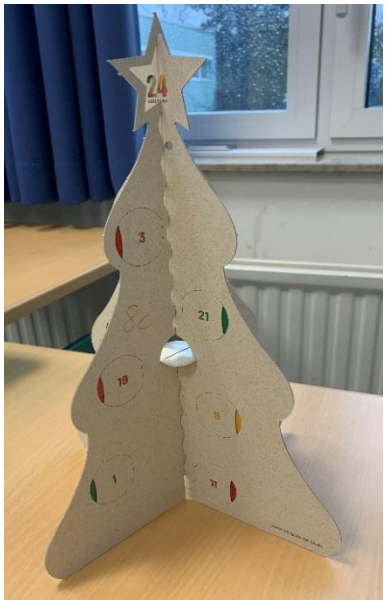
Links sieht man die Adventskalender-Aktion der SV. Für jeden Tag im Advent hatte die SV ein Tütchen mit überraschenden Kleinigkeiten gefüllt und diese wurden dann ausgelost. Aus jeder Jahrgangsstufe kam ein(e) Schüler*in in den Genuss, eines der Tütchen zu öffnen. Nicht nur die jüngeren Schüler*innen haben sich über die Gaben aus dem Adventskalender gefreut!

Herzlichen Dank, liebe SV, für eure Ideen und euren Einsatz - jetzt im Advent und auch zu vielen anderen Gelegenheiten im Verlauf des Schuljahres!

statt Schokolade … der etwas andere Adventskalender der Klasse 8c!

Hinter jedem Türchen unseres Adventskalenders steckt ein Projekt,





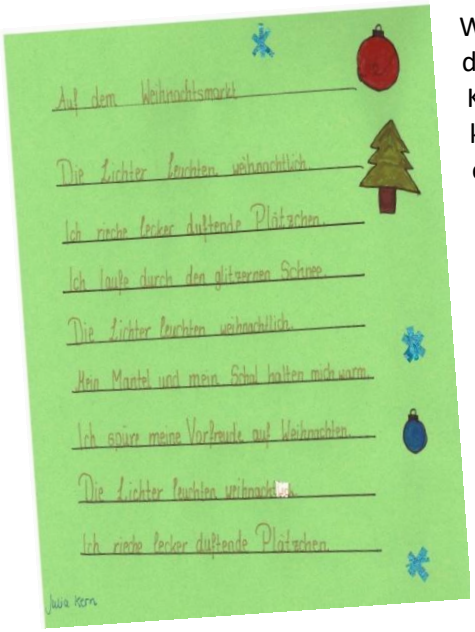
das mit unserer Spende umgesetzt wird. So kann man mit einer Spende von 24 Euro an 24 unterschiedlichen Orten der Welt Projekte in den Bereichen Gesundheit, Umwelt, Bildung und Versorgung unterstützen. Durch das Öffnen des Türchens sieht man täglich, was der eigene gespendete Betrag ganz konkret und langfristig bewirkt. An einem Tag war dies z.B. 4,7 kg Grünfutter für Gorillas und Schimpansen in Kamerun, an einem anderen Tag ein Jahr Zugang zu sauberem Trinkwasser für ein Schulkind in Uganda oder ein Baumsetzling zur Aufforstung in Zentralamerika. Auch Projekte in Deutschland werden unterstützt, wie zum Beispiel acht Minuten Hilfe in der Ausbildung für Geflüchtete in Deutschland. Da wir mehr als 24 Schüler*innen in der Klasse sind und auch Schüler*innen aus anderen Kursen, die im EKA Unterricht haben, Geld gespendet haben, konnten wir unsere eigentliche Spende verdreifachen.

Jutta Vondung

Der Weihnachtsmarktstand der Q2

Nicht nur diese wunderschönen Geschenktütchen gab es auf dem Stand der Q2 auf dem Weihnachtsmarkt am Offers Platz im Zentrum von Velbert. Auch selbstgebackene Plätzchen, handgemachte Weihnachtskarten und weitere selbstgemachte Dinge wurden angeboten. Der Stand war auch ein Treffpunkt zum Verweilen und Erzählen. Das eingenommene Geld verwendet die Q2 für ihre Abiturfeiern.

Weihnachtsgedichte der Klasse 5c

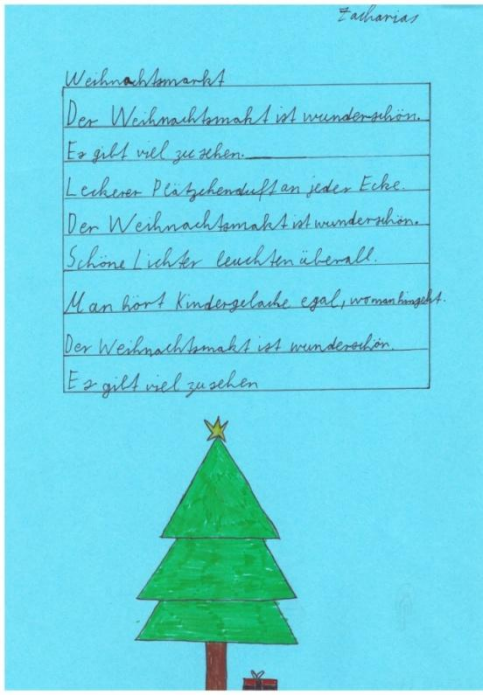

Auf dem Weihnachtsmarkt

Die Lichter leuchten weihnachtlich.
Ich rieche lecker duftende Plätzchen.
Ich laufe durch den glitzernen Schnee.
Die Lichter leuchten weihnachtlich.
Mein Mantel und mein Schal halten mich warm.
Ich spüre meine Vorfreude auf Weihnachten.
Die Lichter leuchten weihnachtlich.
Ich rieche lecker duftende Plätzchen.

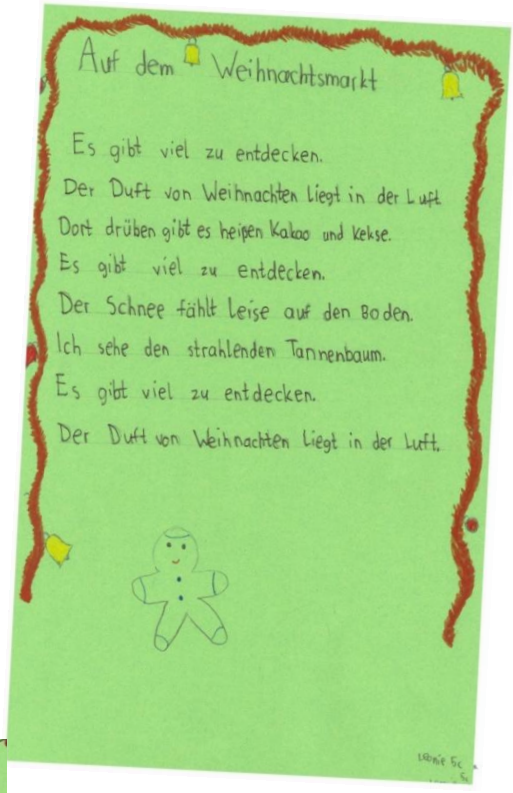
Wie wenn

Wer jetzt noch nicht in Weihnachtsstimmung ist, wird es spätestens nach dem Lesen der tollen, selbstgeschriebenen Gedichte der Schüler*innen der Klasse 5c sein. Die Schüler*innen konnten im Deutschunterricht selbst zu kleinen Dichtern werden und sollten ihre Vorfreude auf Weihnachten in einem Rondell, einer Gedichtform, in der sich bestimmte Verse wiederholen, ausdrücken. Dabei sind ganz individuelle, kreative Produkte zum Thema ***Auf dem Weihnachtsmarkt*** entstanden. Die gelungenen Gedichte wurden anschließend noch aufwändig bunt gestaltet und verziert. So können sie auch sehr gut als Weihnachtskarten verwendet werden.
Die Klasse 5c wünscht allen schöne und erholsame Weihnachtsferien!

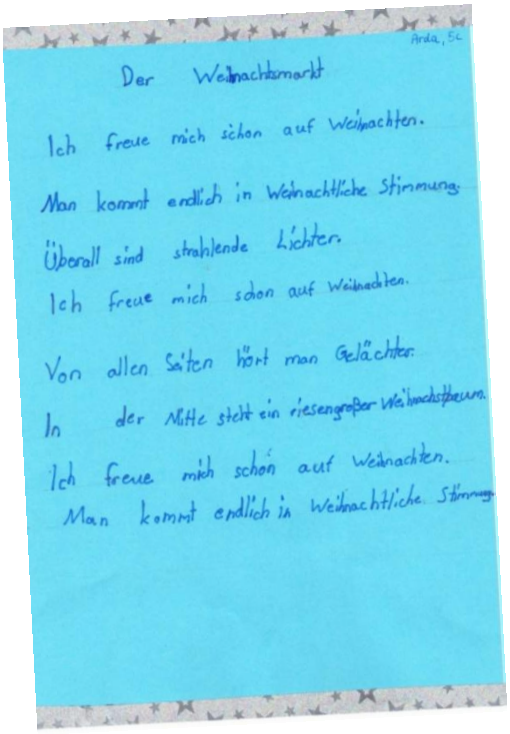
Luisa Meier


Zacharias

Weihnachtsmarkt
Der Weihnachtsmarkt ist wunderschön.
Es gibt viel zu sehen.
Leckerer Plätzchenduft an jeder Ecke.
Der Weihnachtsmarkt ist wunderschön.
Schöne Lichter leuchten überall.
Man hört Kindergelache egal, wo man hingeht.
Der Weihnachtsmarkt ist wunderschön.
Es gibt viel zu sehen

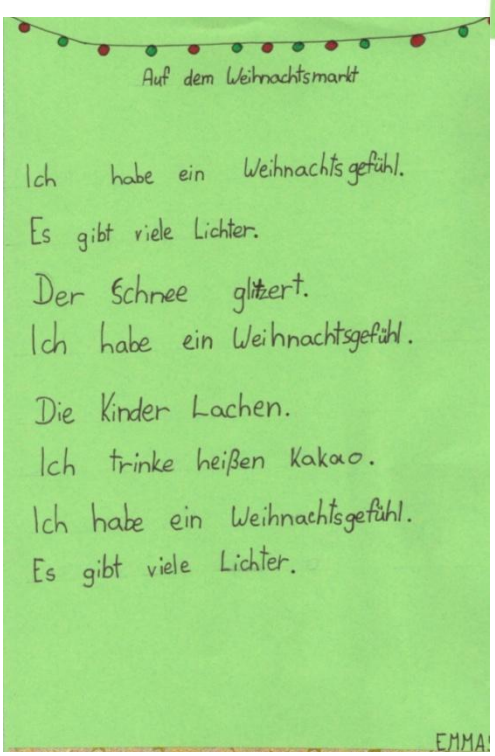

Auf dem Weihnachtsmarkt

Es gibt viel zu entdecken.
Der Duft von Weihnachten liegt in der Luft.
Dort drüben gibt es heißen Kakao und Kekse.
Es gibt viel zu entdecken.
Der Schnee fällt leise auf den Boden.
Ich sehe den strahlenden Tannenbaum.
Es gibt viel zu entdecken.
Der Duft von Weihnachten liegt in der Luft.


Arda, 5c

Der Weihnachtsmarkt

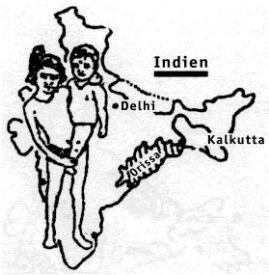
Ich freue mich schon auf Weihnachten.
Man kommt endlich in Weihnachtliche Stimmung.
Überall sind strahlende Lichter.
Ich freue mich schon auf Weihnachten.
Von allen Seiten hört man Gelächter.
In der Mitte steht ein riesengroßer Weihnachtsbaum.
Ich freue mich schon auf Weihnachten.
Man kommt endlich in Weihnachtliche Stimmung


Auf dem Weihnachtsmarkt

Ich habe ein Weihnachtsgefühl.
Es gibt viele Lichter.
Der Schnee glitzert.
Ich habe ein Weihnachtsgefühl.
Die Kinder Lachen.
Ich trinke heißen Kakao.
Ich habe ein Weihnachtsgefühl.
Es gibt viele Lichter.

EMMA

Erlös aus unserer Tombola für Schule in Orissa



Auch in diesem Jahr unterstützt unsere Schule mit der von Herrn Ritter und seinen Schüler*innen am Tag der offenen Tür veranstalteten Tombola die Model School in der Stadt Orissa in Indien. Das Patenprojekt in Orissa fördert die schulische Ausbildung von zahlreichen Kindern und Jugendlichen sowie soziale Projekte und Maßnahmen des Gesundheitsschutzes, die in Zeiten von Corona besonders wichtig sind. Martin Ewald, der Koordinator der Unterstützung der Model School in Deutschland, schreibt in einem Brief, dass der Schulunterricht

auch in Indien wegen Corona ausgesetzt wurde und Distanzunterricht in Indien so gut wie unmöglich gewesen sei. Jetzt gelte es, den Schulbetrieb wenigstens in Teilen wiederaufzunehmen: „Von unserer Seite aus haben wir viele Familien besucht, um unsere Schüler im Auge zu behalten. Aber es ist extrem schwierig für uns, sie zu motivieren, die Schule zu besuchen, da niemand weiß, wann dies wieder der Fall sein wird. Zusätzlich wird es auch eine große Herausforderung sein, die Eltern davon zu überzeugen, die Ausbildung ihrer Kinder nach so langer Zeit fortzusetzen. Der Lernverlust für die Schüler, die aktuell wieder unterrichtet werden, war größer als wir erwartet hatten, und es wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen, um die Rückstände wieder aufzuholen. Es war eine große Aufgabe, die Infrastruktur der Schule in den letzten zwei Jahren betriebsbereit und nutzbar zu halten. Vor allem die Bäder und Toiletten sind sehr stark beschädigt, weil sie lange Zeit nicht benutzt wurden. Auch sind die Kosten für alltägliche Dinge wie Lebensmittel, Lohnkosten, Elektrizität, etc. in den letzten Jahren enorm gestiegen“. Das GSG freut sich, die Schule in Orissa unterstützen zu können. In diesem Jahr ist die Summe von insgesamt 470 Euro zusammengekommen! Das GSG dankt allen beteiligten Schüler*innen für die Durchführung der Tombola, den Eltern, die die Preise gespendet haben, allen Besucher*innen des Tages der offenen Tür, die Lose erworben haben, und vor allem Herrn Ritter als Initiator für ihren Einsatz!

Daniela Tschorn

Die Hunde-AG interessiert sich für Tierschutz

Am 20.11. besuchte die Hunde-AG das Tierheim Velbert. Nach einer kleinen Führung stand Tierpflegerin Mandy Steinitz den zehn Schüler*innen für die vorbereiteten Fragen Rede und Antwort. Nach über einer Stunde verließen die Schüler*innen das Tierheim voller Begeisterung, aber auch nachdenklich und mit einigen traurigen Eindrücken. Zum Abschied wurden Frau Steinitz noch selbstgebastelte Hunde-Lesezeichen übergeben, die auf dem nächsten Basar verkauft werden sollen.

Für wichtige Tierschutzthemen wie Verantwortung für ein Haustier, Qualzucht und illegaler Welpenhandel unterstützt uns die Tierschutzlehrerin Sandra Jansen vom Tierschutzverein Essen. Am 29.11. besuchte Frau Jansen das GSG. Zwei weitere Termine werden noch online stattfinden. Ziel der Zusammenarbeit mit dem Tierschutzverein ist es, bei den Schüler*innen ein Bewusstsein für Hunde bzw. Tiere, ihre Bedürfnisse und den richtigen und artgerechten Umgang mit ihnen zu schaffen. Wer einen vierbeinigen Freund sucht, darf sich gerne auf den Homepages der beiden Vereine informieren. Die Mitarbeiter beraten gut und gerne. Die Bewohner des Tierheims freuen sich außerdem über ehrenamtliche Helfer*innen, Gassigänger*innen und natürlich auch immer über Spenden - nicht nur zur Weihnachtszeit. ☺

Nadine Röser

Unser Schulhund in der IK

Unser Schulhund Fina hat am 03.12. seinen ersten Klassenbesuch gemacht. Wir waren eine Stunde in unserer Internationalen Klasse. Die Schüler*innen hatten mit Frau Stüber Fragen vorbereitet und so gab es nach einer kurzen Vorstellung erst einmal eine Fragerunde. Mithilfe von Bildern haben wir dann die Körpersprache von Hunden besprochen und wie man sich in bestimmten Situationen mit Hunden verhalten sollte. Zum Abschluss durften die Schüler*innen kleine Übungen mit Fina machen und selbst diejenigen, die zu Beginn eher ängstlich waren, haben am Ende noch Fotos mit unserem Hund gemacht. Als Abschiedsgeschenk gab es Leckerchen für Fina und Fina-Fotos für die IK-Schüler*innen, mit denen im Anschluss noch Steckbriefe gebastelt wurden. Alles in allem war es ein sehr gelungener Besuch, der allen Seiten viel Spaß gemacht hatte.

Nadine Röser

Mathe-Olympiade 2. Runde

Am Morgen des 11. November, an dem die 2. Runde der Mathe-Olympiade stattfinden sollte, bin ich wie immer aufgestanden, war aber schon sehr aufgeregt. Schnell habe ich mich fertig gemacht und dann vor der Schule Julie Tarczewski getroffen, die auch mit zur Olympiade gefahren ist. Wir sind zur Sporthalle gegangen, dort haben wir uns zwischen den Schüler*innen aus den älteren Klassen ein bisschen unwohl gefühlt. Das wurde besser als Magnus Schlücker und Lea-Sophie Sonnenberg aus der 5. Klasse, Vivien Bartocha, die in die 6. Klasse geht, sowie Juliana Becker und Lena Radziej aus der 7. Klasse dazugekommen sind.
Mit der Busfahrt nach Heiligenhaus hat zum Glück alles geklappt. Wir mussten dann vor dem Immanuel-Kant-Gymnasium eine Weile in der Kälte warten, bevor uns dann der Hausmeister hineingelassen hat. Wir haben unsere Jacken an die Garderobe gehängt und sind in die große Aula gegangen. Jede/r von uns hat einen Platz zugewiesen bekommen und dann wurden noch die Regeln erklärt. Als wir anfangen durften, war ich total nervös und es war richtig still in der Halle. Nachdem ich mir die Aufgaben durchgesehen hatte, sah ich, dass die Aufgaben gar nicht so schwer waren. Zum Schluss waren wir alle viel früher fertig als erwartet und wir sind zur Schule zurückgefahren. Wir waren zum Ende der 3. Stunde wieder am GSG und haben dann den Rest des Schultages hinter uns gebracht. Insgesamt hatten wir, glaube ich, alle viel Spaß.

Juliana Becker, Klasse 7c

Erfolgreiche Schülerinnen im Vorlesewettbewerb und im Sommerleseclub

Besonders beliebt sind bei vielen Schüler*innen Bücher, von denen es direkt eine ganze Reihe gibt. Das gilt nicht nur für „Gregs Tagebuch“, „Harry Potter“ oder „Lotta Leben“, sondern auch für „Die Schule der magischen Tiere“ von Margit Auer, aus deren erstem Band Deike Atttern aus der Klasse 6a beim diesjährigen Vorlesewettbewerb gelesen hat. Sie selbst hätte gerne ein ungewöhnliches Pferd an ihrer Seite, denn Pferde gehören zu ihren Lieblingstieren!

An der ersten Runde, dem Klassenwettbewerb, können alle Schüler*innen, die gerne Bücher lesen, teilnehmen und einen Abschnitt aus ihrem Lieblingsbuch vorlesen. Die Klassensieger*innen werden von ihren Mitschüler*innen gewählt und treten dann gegen die Gewinner*innen der Parallelklassen an. Unsere Unterstufenbücherei mit ihrem schönen Ambiente bietet einen geeigneten Rahmen für das Wettlesen. Neben Deike Attern nahmen Dario Massaro aus der 6a, Sasha Trossen und Vivien Bartocha aus der 6b sowie Ena Adzajlic und Mia Hofius aus der 6c an unserem Schulentscheid teil und lasen neben ihrem selbst ausgesuchten Text auch einen fremden Text. Deike hat nicht nur die Stelle aus ihrem Lieblingsbuch, sondern auch den ihr unbekannten Text aus Cornelia Funkes Kinderbuchklassiker „Tintenherz“ so gelungen vorgetragen, dass sie zur Gewinnerin des Vorlesewettbewerbs gekürt wurde. Ihre Mitschüler*innen, die auch allesamt richtig gut vorgelesen hatten, gratulierten Deike zu ihrem Erfolg und alle zusammen ließen sich mit den Büchern, aus denen sie gelesen hatten, fotografieren.

Herzlichen Glückwunsch, liebe Deike, viel Spaß beim Lesen und viel Erfolg in der nächsten Runde im kommenden Januar**.**

Deike hat nicht nur den Vorlesewettbewerb am GSG gewonnen, sondern auch am **Sommerleseclub, einem Leseförderprojekt des** Kultursekretariats NRW Gütersloh teilgenommen. Sie ist dort zusammen mit Sarah Wessinger und Mina Akyol als Sommerleseclub-Künstler*in ausgezeichnet worden. Laura Bölecke und Jana Timm aus der 7b haben einen Sonderpreis für ein kreatives Video, das sie als Harry Potter Team gedreht haben, erhalten. Auch dazu allen einen ganz herzlichen Glückwunsch!

Daniela Tschorn

Schulbrief Express

Sehr herzlich heißen wir Frau Judith Schwittek,
die Englisch und Erdkunde bilingual unterrichtet,
sowie Herrn Florian Göpfert mit den Fächern Englisch
und Evangelische Religion willkommen.

Herr Göpfert wird ab jetzt gemeinsam mit Frau Tschorn
den Schulbrief planen und erstellen und weitere Aufgaben im Bereich
Öffentlichkeitsarbeit übernehmen.

Außerdem begrüßen wir Frau Johanna Gropper, die die Französich-Fachschaft
unterstützt, und Herrn Christopher Frede mit den Fächern Englisch und Biologie.
Sie alle haben im Laufe des Halbjahres ihre Tätigkeit an unserer Schule aufgenommen.
Wir wünschen ihnen viel Freude und Erfolg bei ihrer Arbeit mit den Schüler*innen,
Kolleg*innen und Eltern.

So viele Schüler*innen wie noch nie nehmen in diesem Schuljahr am **Drehtürmodell Projekt** teil, einige im 1. Halbjahr, einige im 2 Halbjahr. Die Ergebnisse ihrer Arbeit an höchst unterschiedlichen und interessanten Themen werden an zwei Abenden am 20. und 27. Januar, jeweils ab 18 Uhr in der Aula unter der Leitung von Frau Stüber präsentiert. Das GSG freut sich sehr auf Ihren und euren Besuch!

Der **Chor „Perspektive"** lädt noch einmal herzlich zum Mitsingen ein: Geprobt wird mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr in der Aula unserer Schule.

Am Montag, dem 10. Januar, findet unser **Pädagogischer Tag** statt. Für unsere Schüler*innen ist dieser erste Tag nach den Ferien ein Studientag mit Aufgaben für zuhause. Im Januar werden außerdem das **Betriebspraktikum der Q1** und die **Thementage** mit vielen unterschiedlichen Aktionen und Projekten für alle Stufen durchgeführt. Das erste Halbjahr endet am Freitag, dem 28. Januar, mit der **Zeugnisvergabe** zu Beginn des 3. Blocks. Am Montag, dem 31. Januar beginnt dann das zweite Halbjahr mit neuem Stundenplan.

Die Weihnachtszeit

Die Welt ist weiß,
es ist nicht mehr heiß.
Die kalte Winterluft,
Hat einen besonderen Duft.

Die Flocken tanzen
und es wachsen andere Pflanzen.
Die Kinder freuen sich, sie schreien herum,
„Hurra, hurra der Winter ist da.

Bald beginnen die Ferien,
das bestimmen die Ministerin.
Bald beginnt die Weihnachtszeit,
Das ist eine große Feierlichkeit.

Dann gehen wir in die Kirche,
dort sind überall Hirsche.
Das Christkind schleicht,
die Geschenke haben uns erreicht.

Sie packen die Geschenke aus,
danach gehen sie raus.
Sie tanzen und lachen,
sie freuen sich über die Sachen.

Das Ende ist gekommen,
der Frühling hat übernommen.
Die Kinder schreien rum:„
Hurra, hurra, der Winter ist um.

Die Texte und das Bild stammen aus dem Deutschunterricht der Klasse 8c mit Herrn Grimm

Ein kleines Weihnachtswunder

Es war der letzte Tag vor den Ferien, als ich durch die nahezu leere Schule schritt. Nur vereinzelt kamen mir Lehrer oder Schüler entgegen. Ich wollte nur ein paar Bücher aus dem Schließfach holen, bevor ich nachhause ging. Außerdem musste ich sowieso noch auf meine Freundin warten, denn wir teilten einen Teil unseres Weges. Als ich die Bücher hatte, ging ich Richtung Ausgang. In der Halle stand ein großer, festlich geschmückter Baum. Ich musste unwillkürlich lächeln, als ich ihn sah. Jedes Jahr freute ich mich auf Weihnachten, aber dieses Mal spürte ich mehr als die übliche Vorfreude auf das Fest. Ich konnte dieses Gefühl nicht benennen, aber es war so. Amelie, meine Freundin, wartete draußen auf mich. Als ich nach draußen in die eisige Luft trat, sagte Amelie: „Na endlich können wir los." „Wenn du nichts mehr zu erledigen hast", erwiderte ich. Dann gingen wir los. Trotz der eisigen Temperaturen hatte es noch nicht geschneit. An der Straßenkreuzung trennten sich Amelies und meine Wege. Wir wünschten einander frohe Weihnachten und gingen einzeln nach Hause. Am Abend machte ich noch einen Spaziergang. Ich hatte keine Ahnung, was mich dazu motivierte, aber mein Instinkt sagte mir, dass das etwas mit einem undefinierbaren Gefühl zu tun hatte. Meine Füße trugen mich in den Wald, ohne dass ich ihn bewusst ansteuerte. Auf einer Lichtung fand ich, was ich unbewusst gesucht hatte. Es waren Amelie und eine junge Hirschfamilie. Bis heute weiß ich nicht, was mich und Amelie in jener Nacht zu den Hirschen gezogen hatte, aber es ist noch immer unser kleines Weihnachtswunder.

Leandra Klaus, 8c

Das GSG wünscht allen frohe Weihnachten und eine erholsame und entspannte Ferienzeit!